Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 30. März 2016 um 12:16 Uhr

Neulich in Bielefeld:
Leder-Stiefel nicht im Sortiment – Kunde bedroht Schuhverkäufer mit Messer

Mittwoch 30. März 2016 - **Bielefeld (wbn). Was war denn das für eine irre Aktion? Weil ihm ein Schuhverkäufer statt der gewünschten Echtleder-Stiefel nur welche aus Kunstleder anbieten konnte, hat ein Mann in Bielefeld ein Messer gezogen und es dem Angestellten gegen die Rippen gedrückt. Dabei sagte der Unbekannte sinngemäß, dann „müsse man eben etwas Leder herausschneiden“…**

Der 20 Jahre alte Verkäufer war offenbar geschockt und zeigte keine Reaktion. Nachdem der Täter das Messer wieder eingesteckt hatte, verließ er den Laden. Jetzt sucht die Polizei mit einer detaillierten Personenbeschreibung nach ihm. Er soll unter anderem mit einer dunklen Biker-Weste bekleidet gewesen sein.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Am Donnerstag, 24.03.2016, drohte ein männlicher Kunde einem Schuhverkäufer mit einem Messer, da die gewünschten Stiefel nicht im Sortiment waren.

Gegen 13:00 Uhr betrat ein Mann das Schuhgeschäft in der Bahnhofstraße und gab dem 20-jährigen Angestellten gegenüber an, auf der Suche nach höheren Schuhen oder Stiefeln aus Leder zu sein. Der Schuhverkäufer aus dem Kreis Lippe konnte dem Kunden nur Cowboystiefel

in Kunstleder aus dem Sortiment anbieten. Daraufhin zog der Mann ein Messer aus seiner Bekleidung, klappte es auf und drückte es gegen die Rippen des Verkäufers. Dabei sagte er sinngemäß " Dann müsse man eben etwas Leder herausschneiden". Der geschockte 20-Jährige zeigte keine Reaktion. Der unbekannte Täter steckte dann das Messer wieder ein und verließ das Geschäft.

Beschreiben konnte der Angestellte den Kunden folgendermaßen: Männlich, etwa 60 Jahre alt, circa 170 cm groß, von kräftiger Statur. Der Täter soll graue, kurze Haare mit einer Halbglatze und einen kräftigen, grauen Bart getragen haben. Zur Tatzeit sei der Mann mit einer hellen Oberbekleidung mit dunkler Biker-Weste und heller Jeans bekleidet gewesen.

Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat 14 unter der 0521/545-0 entgegen.“